

Protokoll Nr. 03/2021 der 3. Sitzung des 9. Studierendenparlaments

Datum und Uhrzeit: 27.10.2021 | 18:15 Uhr bis 23:35 Uhr

Ort: O25/346; Zuschaltung online über Zoom möglich

Moderation: Sven Fauth

Protokoll: Elisabeth Beuster, Marie Lohbeck, Tilman Buggle

Hinweis: Die Stimmenanzahl zu Beschlüssen sind im Format (Ja:Nein:Enthaltungen) angegeben.

Anwesenheitsliste

Direktmandate:

- Tilman Buggle
- Daniel Reibel
- Sven Fauth
- Noah Grützner (bis 21.05)
- Johannes Liessem (online, bis 20:33 und wieder ab 22.59)
- Benjamin Langenbacher (online ab 23:29)

FSR:

- Marita Dietz
- Simone Ewald
- Joana Dörr
- Elisabeth Beuster (bis 23:26 Uhr)
- Jakob Freudenberger
- Nikita Kiselov (ab 18:40 abwesend von 19.54 - 20.04)

Senat:

- Steve-Mattes Herbers
- Tanaro Schädler

ProKo:

Entschuldigt:

- Hannah-Sophie Hay
- Daniel Klinke
- Annika Schrumpf

Unentschuldigt:

StEx

- Rudi Pietsch

Gäste:

- Lena Kunik
- Julius Schürle
- Marie Lohbeck (bis 20:00 Uhr)
- Michael Säuberlich

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokoll
4. HSG-N Stud-Kleinprojekte Antrag
5. Küche West-Fachschaft
6. Antrag SL-Vergütung
7. Gremien Nachbesetzung
 - 7.1 SL-Neubesetzung
 - 7.2 AK QSM
 - 7.3 weitere Gremien: Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium, Hochschulsportausschuss, kiz-Ausschuss, Senat (beratend), StuWe Vertreterversammlung
8. StuVe-Glosar
9. Stud-Kleinprojekte Antrag AK Ethik
10. Berichte
11. Zugänge für Daniel Reibel
12. Positionierung zu 3G an der Universität

12.1 StuVe-Personal

13. Sonstiges

Beschlossene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollgenehmigung
4. StuVe-Glossar
5. Berichte aus den Gremien
6. Antrag SL-Vergütung
7. Gremien Nachbesetzung
 - 7.1. SL-Neubesetzung
 - 7.2. AK QSM
 - 7.3. weitere Gremien
8. Stud. Kleinprojekte Antrag AK Ethik
9. Positionierung zu 3G an der Universität
 - 9.1 StEx Personal
10. Zugänge für Daniel Reibel
11. Sonstiges

Tatsächliche Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

12 Stimmberechtigte sind anwesend, das Studierendenparlament ist somit beschlussfähig und die Sitzung wird von Sven Fauth um 18:15 Uhr eröffnet.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird von der Sitzungsleitung präsentiert und angenommen. (10:0:1) Dabei wird Tagesordnungspunkt Küche Westfachschaften vertagt, da die Zuständigen nicht eingeladen waren.

TOP 3: Protokollgenehmigung

Vorstellung:

Das Protokoll der 2. Sitzung vom 18.08.2021 war der Einladungsmail angehängt.

Diskussion:

Das Layout des Protokolls wird kritisiert. Weiterhin wünscht sich Daniel Reibel, dass unter Sonstiges ergänzt wird, dass er der Aussage von Daniel Uhrmann widersprochen hat. Außerdem wird um die korrekte Schreibweise des Namens von Daniel Uhrmann gebeten.

Beschluss:

“Das Studierendenparlament genehmigt das Protokoll der 2. StuPa-Sitzung vom 18.08.2021 und gibt es zur Veröffentlichung frei.”

(4:0:8), angenommen

TOP 4: StuVe-Glossar

Vorstellung:

Rudi Pietsch stellt vor. Glossar wurde von StEx erarbeitet, soll Übersetzung von StuVe Eigenbegriffen ins Englische erleichtern. Mit Frau Zeppenfeld von Uni Ulm besprochen, Expertin für die Übersetzungen der Uni.

Diskussion:

Uneinigkeit über einzelne Wörter, sprachliche Korrektheit zwar von Uni Ulm durch Fr. Zeppenfeld bestätigt, aber trotzdem Kritik, da inkonsistent. Vorschlag, die umstrittenen Begriffe einzeln zu besprechen oder Glossar zur Abstimmung bringen und schwierige Begriffe später anzupassen.

- Protokoll (minutes of the session): Vorschlag transcript, protocoll
 - transcript wäre Wort-für-Wort Mitschrieb
 - Meinungsbild: minutes of the session (7 ja), protocoll (1 ja), transcript (0 ja)
- Vorschlag, Antrag (motion): proposal
 - Vorschlag - proposal, Antrag - motion
- Studentische Kleinprojekte (Small Students Projects): Streichung “Small” / small-scale student project
 - Problem: Kleinprojekt ist innerhalb der StuVe definiert
 - Meinungsbild: small-scale Student Project (8 ja), Small Studets Project (5 ja), Students Project (2 ja)
- Weltoffenheitsreferat (Openness to the World Unit): Open-mindedness Unit
 - Meinungsbild: Openness to the world mehr Zustimmung

Beschluss:

Ab jetzt sind 13 stimmberechtigte Personen anwesend

Das Studierendenparlament beschließt die Einsetzung eines englischsprachigen Glossars, in welchem StuVe Begriffe und Eigennamen in einer eindeutigen Übersetzung zugeordnet werden und empfiehlt die Einhaltung des Glossars bei englischen Übersetzungen im StuVe Kontext. Eine Erweiterung oder Anpassung des Glossars kann bei Bedarf von StEx Innen & Außen in Zusammenarbeit mit dem Öffentlichkeitsreferat vorgenommen werden. In diesem Fall sind die Mitglieder der StuVe über die Änderungen zu informieren.

(12:1:0), angenommen

Kommentar: einsehbar in der Mail und auf der StuVe Website und im Wiki

TOP 5: Berichte aus den Gremien

FSR

- Bewertung des Semesterstarts
- Besetzung der Lehrpreiskommission
- Zielsetzung für die 9. Legislaturperiode

StEx

- Anmerkung: StuPa sollte Position zum Thema Semestertickets beziehen, soll auf nächster Sitzung geklärt werden. Argumente für 365€ Ticket sammeln
- Nachfrage: StuVe Bildschirme, nächstem Schritt: Begehung der Uni, grünes Licht von Dezernat V

Wahlausschuss

Senat

- Sitzung am 20.10.
- Struktur- und Entwicklungsplan in Ausarbeitung
- Gründung Institut für Neurobiochemie, keine Personellen Veränderungen
- beratenden HHA eingesetzt, Mitglieder entsandt
- Gremienwahlen 2022 der Uni werden online stattfinden, sind in Vorbereitung
- VL Zeiten bis SS 2024 beschlossen

Anmerkung: StuVe Wahlen werden größerer Aufwand, da Unterstützung durch Uni

wegfällt

MUZ-Rat

- Coronaauflagen sind problematisch, Proben mit Masken für Chor z.B. schwierig
- mit 2G und Abstand Aussicht auf Proben ohne Maske
- Platzmangel für Big Band
- 200 Studis in Kursen des MUZ eingebunden
- Budget thematisiert, 5000€ vom StuPa beantragt, viele Rücklagen durch Corona, werden momentan verplant
- Musischer Tag im Dezember geplant

Proko

- entschuldigt

Universitätsrat

Krisenstab

- Diskussion über 2G/3G Regelungen, Impfquote unter den Studierenden bei ca. 96%
- Problem mit Lernflächen und Reservierung angesprochen
- Essensangebot auf dem Campus angesprochen, aktuell zu wenige Kapazitäten durch das Studierendenwerk, geht leider nur schleppend voran
- Kapazitätsausbau: mehr Studis pro Stunde, mehr Essen bereitstellen, Bemühungen Gastroregelungen durchzusetzen

Es wird der "TOP 6: Trennung von Hauptamt und Gremienarbeit im Gleichstellungsreferat" der Tagesordnung hinzugefügt (10:0:2) 1 abwesend

TOP 6: Trennung von Hauptamt und Gremienarbeit

Vorstellung

Rudi: Umorganisation Gleichstellungsreferat: 1 Hauptamtliche Stelle, mehrere Ehrenämter.

Hauptamtliche Stelle soll nicht zwingend in Gleichstellungskommission sein müssen.

Beschluss

Das Studierendenparlament beschließt, dass ein Mitglied des Gleichstellungsreferats der verfassten Studierendenschaft studentisches Mitglied in der Gleichstellungskommission der Universität Ulm sein soll. Sollte das Gleichstellungsreferat nicht besetzt sein, soll der/die zuständige StExler:in den Platz in der Gleichstellungskommission übernehmen.

Dieser Beschluss überschreibt den Beschluss vom 20.11.2019.

(12:0:0), angenommen, 1 abwesend

TOP 7: Antrag auf SL-Vergütung

Vorstellung

Sven: Sitzungsleitung ist echter Aufwand, sollte entschädigt werden, auch als Motivation für Freiwillige.

SL ist politisch neutral, kein Einfluss auf die Politik möglich.

con: kostet Geld, Kommerzialisierung

Diskussion

Aufgaben der SL: Protokollierung, Moderation, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

keine Aufgaben: Repräsentation, Sitzungsverpflegung.

Bürokratische Regelung: Vertrag mit Sitzungsleitung aufsetzen?

Vorschlag: Festbetrag für Sitzungsleitung, interne Gleichverteilung der Aufgaben.

Vorschlag: Nachweis durch die SL, Abrechnung zusammenfassend zweimal pro Legislatur.

Vorgehen: Lena fragen, was am praktischsten ist und in zwei Wochen beschließen.

Einigkeit, dass SL entschädigt werden soll. Auftrag an StEx, Frage nach Formalien an StuVe Personal weiterzuleiten.

Ab jetzt sind nur noch 12 stimmberechtigte Personen anwesend.

TOP 8: Gremien Nachbesetzung

8.1 SL-Neubesetzung

- Daniel Reibel kandidiert, Ablehnung durch die Sven Fauth als bisherige SL
- von den Anwesenden möchte sich niemand aufstellen lassen
- die nicht-Anwesenden sollen angesprochen werden
- Tilman und Nikita unterstützen gerne, können aber keinen vollständigen Posten in der SL übernehmen
- für nächste Sitzung übergangsweise Einladung schreiben, TOP sammeln, Protokoll

finalisieren

ab jetzt sind noch 11 stimmberechtigte Personen anwesend

Beschluss:

Das Studierendenparlament wählt Sven Fauth übergangsweise bis zum 14.11.2021 in die Sitzungsleitung.

(9:1:1), angenommen

8.2 AK QSM

- FSR muss Leute nominieren, StuPa bestätigt dann

8.3 weitere Gremien:

- Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium
- Hochschulsportausschuss
- kiz-Ausschuss
- Senat (beratend)
- StuWe Vertreterversammlung

Ausschreibung der oben aufgeführten Gremien und der unbesetzten Gremien des FSR erfolgt durch die StEx. Dabei sollen einige spezielle Gremien (z.B. kiz-Ausschuss) durch bestimmte Gruppen / Fachschaften besetzt werden. StuWe Vertreterversammlung wurde offenbar bereits bei der Konstituierung gewählt und fällt deshalb hier weg.

TOP 9: Finanzierung stud. Kleinprojekt AK Ethik

Vorstellung

AK Ethik: Beschäftigung mit ethischen Themen an der Uni wie z.B. Zivilklausel (mittlerweile Bestandteil der O-Satzung der StuVe).

Keine Zusammenarbeit mit Rüstungskonzernen, keine Werbung für Rüstung.

Nächstes Ziel: Uni soll auch in Forschung nicht über Drittmittel mit Rüstungsindustrie in Verbindung stehen.

Ausstellung geplant Thema "Krieg": aushängen von Plakaten in der Uni mit Fragen. Plakat hängt für einige Tage, danach werden zusätzliche Informationen zur Fragestellung ergänzt. Studierende sollen sich selbst eine Meinung bilden, keine Beantwortung der Frage durch die Aussteller. Idee: Anregung eines Diskurses.

Beschluss

Das Studierendenparlament bewilligt das studentische Kleinprojekt zur Realisierung der Ausstellung mit dem Titel "Krieg" und stellt hierfür finanzielle Mittel in Höhe von 150€ zur Verfügung.

(10:0:1), angenommen

TOP 10: Positionierung zu 3G an der Universität

Vorstellung

Anfragen an Mailinglisten, wie die Position des StuPa bzgl. 3G/2G an der Uni.

Momentane Regelung: 3G Nachweispflicht, sobald man eine Lernfläche nutzt oder isst.

Diskussion

Sven Fauth: StuVe hat Pflicht, aufzuklären, dem wurde nachgekommen. Tests bieten nicht die gleiche Sicherheit und in Anbetracht des deckenden Impfangebotes sieht das StuPa die Impfung als beste Alternative. Es sollen keine Gelder der Studierenden / der Uni für flächendeckende Tests ausgegeben werden, da es mit der Impfung eine billigere und bessere Alternative gibt.

Daniel Reibel: Es soll sich auf medizinische / wissenschaftliche Fakten verlassen werden. Impfkritischen Studierenden sollen keine kostenlosen Tests aus StuVe Geldern ermöglicht werden.

Sven Fauth: soll Stellungnahme veröffentlicht werden?

Nikita Kieselov: Stellungnahme aus Emails von Tilman Buggle und Daniel Reibel zusammenstellen, diese veröffentlichen.

GO-Antrag: Schließung der Rednerliste. Keine Gegenrede.

Julius Schürle: Infragestellung, ob Stellungnahme unbedingt nötig ist, da Entscheidung von StuPa hier nicht absolut notwendig.

Daniel Reibel: Anfragen an das StuPa müssen beantwortet werden, Stellungnahme darüber hinaus ist optional.

Tilman Buggle: knappe Antwort ohne ausführliche wissenschaftliche Begründung. Große Mehrheit der Studierenden scheint der Impfung gegenüber ohnehin positiv eingestellt zu sein.

Michael Säuberlich: Anmerkung, dass für nicht geimpfte aus gesundheitlichen Gründen und internationale Studierende Tests bis auf weiters bzw. bis Dezember kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss

Stellungnahme: "Die StuVe sieht die Anwendung der 3G-Regel im Lehrbetrieb der Uni Ulm als sinnvoll und gerechtfertigt an. Wir sehen keine Notwendigkeit dafür, Tests über die bereits bestehenden Regelungen hinaus bereitzustellen."

(10:0:1), angenommen

TOP 11: Zugänge für Daniel Reibel

Vorstellung

Mail von Daniel Uhrmann (22.08.21)

- Daniel Reibel wurden alle StuVe-Zugänge entzogen (Wiki, stuve@ Mailingliste usw.)
- als gewählter Parlamentarier benötigt Daniel Reibel diese Zugänge
- Daniel Uhrmann stellte Antrag auf Wiederbefassung mit dem Thema

Diskussion

- Julius Schürle: inhaltliche Punkte in Mail zusammengefasst. Wichtigster Kritikpunkt: Beleidigungen und vage Anschuldigungen in der Kommunikation, vor allem im Schriftverkehr. Aufruf zur Entschuldigung für vergangene Beleidigungen und Verpflichtung zur Unterlassung in Vergangenheit. StuVe Logo soll nicht für Liste "Für die StuVe - Gegen die StuVe" verwendet werden auf Grund von Verwechslungen und Missrepräsentation der StuVe in der Öffentlichkeit.
- Nikita Kieselov: Zugänge vor D. Reibel sollen freigegeben werden, da er sie in seiner Position als Parlamentarier benötigt. Auflage: gemäßiger Ton im Umgang, erneuter Entzug bei Missachtung.
- Daniel Reibel: Logo der StuVe zum Zeitpunkt der Verwendung im Kontext der Plakate nicht urheberrechtlich geschützt. Sieht sich in keiner Verantwortung, was die Verwechslung angeht, hat sich nicht aktiv und wissentlich als StuVe ausgegeben. Abreißen der Plakate durch die StEx war nicht gerechtfertigt. Anschuldigung an die StuVe / StEx auf Grund von fehlender Transparenz vor und während Corona. Forderung nach Entschuldigung der StEx für Entfernung der Mandate. Mandat im StuPa ist auch Ausdruck des Willens der Studierenden. Maßnahmen eigentlich nur bis 30.09.21, wurden ohne Antrag verlängert.
- Rudi Pietsch: nur Beleidigungen durch Daniel Reibel erfahren (nicht persönlich, gegen die StEx allgemein), Thema schon lange im Umlauf, StEx beschäftigt sich sehr viel damit, Zeit könnte besser genutzt werden. Respekt ist Grundpfeiler der

Kommunikation, StuVe muss hier einheitliche Lösung für den Umgang mit Verstößen finden.

- Steve-Mattes Herbers: Aufforderung schon im April, das StuVe Logo nicht für den Wahlkampf zu verwenden, da Verwechslungsgefahr gegeben ist. Logo nicht urheberrechtlich geschützt, aber Logo gehört öffentlicher Einrichtung und damit obliegt die Nutzung des Logos derselben. Einzelne Zugänge durfte Daniel bei der StEx beantragen mit Begründung, keine Antwort von Daniel. StuVe Büro Zugang: D. Reibel braucht diesen Zugang nicht, Simona ist mehrfach die Woche da. Gefahr der Diffamierung, Beleidigung von StuVe Mitgliedern. stuve@: schon vor akutem Beginn des Problems der regelmäßigen Beleidigung sporadische Beleidigungen in einzelnen Mails. Seit Erlass der Maßnahmen vor über einem Jahr keine Besserung eingetreten, keine Einsicht, versuchte Umgehung der Sanktionen, NS Vergleiche gegenüber den Mitgliedern der StEx.
- Tilman Buggle: Warum wurde Angebot der StEx nicht angenommen? Beschluss 18.11.20: Verlängerung der Maßnahmen um 3 Monate, somit rechtmäßig. Unterstützung der Beschlussvorlagen von Julius.
- Julius Schürle: Bemühungen um einen Abschluss der Thematik als Vorsitzender der StEx.
- Michael Säuberlich: Keine weiteren Chancen nötig, Ermahnungen wurden lange vor der Sperrung ausgesprochen. Beleidigungen sind auch nach Sperrung nicht eingestellt wurden. Angebot der Entschuldigung oder Weg über Schlichtungskommission.
- Daniel Reibel: StEx Mitglieder wurden immer in ihrer Funktion als StExler beleidigt, nicht als Privatperson. Zugänge sind dringend notwendig für parlamentarische Arbeit, da keine Protokollierung möglich, keine Einsicht ins Wiki. Versäumnisse der Wahl aufgezählt: keine Schilder, Leute haben das Wahlbüro nicht gefunden. Im Kontext der Zusammenarbeit mit der StuVe innerhalb des AK Werbewände und AK HHA sei es zu friedlicher Zusammenarbeit und keinen Beleidigungen gekommen.

Beschlüsse

ab jetzt sind wieder 12 stimmberechtigte Personen anwesend

Das Studierendenparlament fordert Daniel Reibel dazu auf, sich vollumfänglich gegenüber allen Personen und Gruppen zu entschuldigen, denen gegenüber es im StuVe Kontext zu Vorfällen von Beleidigungen, Diffamierungen und Bedrohungen durch Daniel Reibel gekommen ist.

(5:1:6), angenommen

Das Studierendenparlament beschließt, dass die StuVe bis auf Weiteres jegliche Kooperation mit Daniel Reibel einstellt. Mitgliedschaften in gewählten Gremien, sowie Rechte und Pflichten entsprechend der Organisationsatzung sind von diesem Beschluss unbetroffen.

(3:3:6), kein Ergebnis, deshalb erneute Abstimmung

(3:2:7), angenommen

Daniel Reibel wurde nach 2 Ordnungsrufen durch die Sitzungsleitung der Sitzung verwiesen. Ab jetzt sind 11 stimmberechtigte Personen anwesend.

Das Studierendenparlament beschließt die Abwahl von Daniel Reibel aus dem Haushaltsausschuss. Die Abwahl erfolgt nicht konstruktiv entsprechend §3 Abs. 9 O-Satzung.

(8:0:3), angenommen

Das Studierendenparlament beschließt die Abwahl von Daniel Reibel aus dem Arbeitskreis Werbewände. Die Abwahl erfolgt nicht konstruktiv entsprechend §3 Abs. 9 O-Satzung.

Die Sitzungsleitung stellt diesen Antrag nicht zur Abstimmung, da D. Reibel nie formell in den AK gewählt wurde.

Das Studierendenparlament fordert Daniel Reibel auf, die Nutzung des StuVe Logos zu unterlassen und den Auftritt der von ihm gepflegten Präsenz der Liste "Gegen die StuVe - für die StuVe" so anzupassen, dass Verwechslungen mit offiziellen Kanälen der StuVe auszuschließen sind.

(7:0:4), angenommen

Es sind noch 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Das Studierendenparlament beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises Verhalten und Umgang in der StuVe. Der Arbeitskreis wird damit betraut, Vorschläge für Richtlinien zu Kommunikation und Umgang in der StuVe zu erarbeiten. Weiterhin soll der Arbeitskreis Vorschläge für Maßnahmen erarbeiten, die ergriffen werden können, sollten diese nicht eingehalten werden. Der AK wird besetzt mit.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Daniel Reibel erhält wie am 30.10.2020 erlassen und am 22.08.2021 bestätigt seine Zugänge zurück (hätte am 30.10.2021 der Fall sein sollen).

Das Studierendenparlament entzieht den Menschen in der Studierendenexekutive ihre Ämter mit sofortiger Wirkung.

GO-Antrag von Tilman auf Nichtbefassung mit dem Antrag. Keine Gegenrede.

Ab jetzt sind 11 stimmberechtigte Personen anwesend.

Beschluss: "Das Studierendenparlament beschließt, dass die Maßnahmen gegen Daniel Reibel, wie bestätigt in der Sitzung vom 18.11.2020 bis auf Weiteres unbefristet verlängert werden."

(7:0:4), angenommen

TOP 12: Sonstiges

Sven Fauth beendet die Sitzung um 23:35 Uhr.

Nächster Sitzungstermin ist voraussichtlich am 10.11.2021 um 18:00 Uhr (s.t.).